



Fachbereich
Infektiologie /
Kantonsspital
St. Gallen
9007 St. Gallen
Tel 071 494 2632
Fax 071 494 6114

An alle Mitglieder I.T.S.R.

St. Gallen, 12.07.2011

Protokoll zur 6. ordentlichen Hauptversammlung I.T.S.R. vom 12.07.11

Präsidium

Liebe Vereinsmitglieder des Infekt Team Schweiz Russland

P. Vernazza
Präsident
S. Daneel
Vize-Präsidentin
E. Brede
Kassierin
E. Brede
B. Maeschli
Generalsekretariat

Am 12.07.11 haben wir unsere 6. ordentliche Hauptversammlung durchgeführt. Die Ergebnisse hierzu sind in diesem Protokoll festgehalten:

Protokoll	I.T.S.R.
Vom	12.07.11
Zeit	17.30 – 18.30 Uhr
Ort	KSSG, Haus 22
Vorsitz	Pietro Vernazza
Teilnehmer	Elena Brede, Isabella Brenner, Doris Hoevel, Markus Koch, Bettina Maeschli, Dunja Nicca, Gabriela Rettenmund, Brigitta Rusch, Barbara Schöbi, Susanne Stölzl, Thomas Wägli, Helen Weyermann, Athos Del Ponte (Janssen-Cilag AG), Anita Züst, Bruno Bruderer, Ivo Betschart, Infekt-Team
Entschuldigt	Roman Wüst, Daneel Synove

Protokoll

I	Information
B	Beschluss
A	Auftrag

Nr.		Geht an	Termin
1	<p>Begrüssung durch Präsident Prof. Dr. med. P. Vernazza</p> <p>Alle im Protokoll erwähnten Dokumente sind im Internet abrufbar: itsr.infekt.ch</p> <p>Protokoll der letzten Sitzung Keine Ergänzungen/Korrekturen zum Protokoll vom 13.07.10. Das Protokoll wird verabschiedet.</p>		



2	Jahresbericht 2010/11 Der Jahresbericht ist im Internet unter itsr.infekt.ch abrufbar. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.		
3	Kassenbericht per 31.03.2010 und Revisorenbericht Elena Brede stellt den Kassenbericht für das Berichtsjahr vor. Die Jahresrechnung ist für bessere Übersicht umstrukturiert worden, neu sind die Ausgaben in „Vereinsarbeit“ und „Projektausgaben“ unterteilt worden. Die Einnahmen belaufen sich auf 13'720.- Franken. Wir haben etwas weniger eingenommen als budgetiert, die Industrie-Spenden blieben aus. Dafür 2 TCHF mehr Spenden von Privatpersonen und anonymen Patienten der Infektiologie. Der Aufwand mit 21 TCHF ist wesentlich niedriger als budgetiert. Die Ministerdelegation hat den Flug und die Unterkunft selbst übernommen, ausserdem hat sich die geplante finanzielle Beteiligung an dem DB-Projekt in Ufa verzögert. Dementsprechend ist auch das Jahresergebnis wesentlich günstiger mit -7 TCHF ausgefallen. Der Revisorenbericht von Ivo Betschart wird dankend zur Kenntnis genommen. Die Versammlung folgt einstimmig dem Antrag, den Kassenbericht zu genehmigen und dem Vorstand und der kontoführenden Stelle (Kassierin, Finanzabteilung KSSG) Decharge zu erteilen.		
4	Jahresplanung und Budget 2011/12 Die Jahresplanung 2011/2012 sieht wie folgt aus: Nach der SNF-Finanzierungsabsage sind die Einnahmen eher zurückhaltend geplant. Wir sind jedoch zuversichtlich und das DB-Projekt wird auf jeden Fall weiter lanciert, die Suche nach anderweitigen Finanzierungsquellen läuft. Bei den Ausgaben sind vor allem die <i>Lohnkosten</i> relativ grosszügig budgetiert. Diese werden überwiegend durch die Arbeit an folgenden Projekten verursacht: <ul style="list-style-type: none">- DB-Projekt- Spritzentausch-Projekt- Videokonferenzen mit AIDS-Zentrum (Fallbesprechungen usw.) Die <i>Reisekosten</i> sind vor allem für die im Mai stattgefundene Reise nach Ufa budgetiert. Eine weitere Reise ist erst im nächsten Vereinsjahr geplant. Budget 2011/12: Für das Vereinsjahr 2011/2012 ist ein Jahresergebnis von CHF -11'710.- erwartet. Bemerkung zu den Steuerabgaben: Wir sind nicht steuerpflichtig. Auch dieses Jahr wird unsere Jahresrechnung dem Steueramt eingereicht.		



5		Varia		
---	--	-------	--	--

Im Anschluss an die Hauptversammlung zeigen und kommentieren Pietro Vernazza und Bettina Maeschli die Bilder unseres Besuchs in Ufa vom Mai 2011.

Für das Protokoll: B. Maeschli, Generalsekretariat